

Leitbild des Bundesdenkmalamtes

FACHBEHÖRDE UND SERVICESTELLE FÜR UNSER KULTURELLES ERBE

Das Bundesdenkmalamt ist die Fachinstanz, die im öffentlichen Interesse und im gesetzlichen Auftrag das kulturelle Erbe Österreichs erhält, schützt, pflegt und erforscht. Wir stellen unser Know-how, das wir in mehr als hundertfünfzig Jahren in den Bereichen Denkmalpflege, Denkmalforschung und Restauriertechnologie erworben haben, der Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Denkmalschutzgesetz ist die Basis für unsere Tätigkeit. Es garantiert eine österreichweit einheitliche Behandlung unserer Denkmäler.

UNSERE VERANTWORTUNG

Wir tragen Verantwortung für die Erhaltung unserer Denkmäler, die ein wesentlicher Teil unseres kulturellen Erbes sind. Denkmäler sind einmalige und unersetzbare materielle Zeugnisse unserer Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Dazu gehören nicht nur Burgen, Kirchen, Klöster, Schlösser, Bilder und Skulpturen, sondern auch steinzeitliche Gräberfelder, römische Fundstätten, Bauernhäuser, Industrie- und Wohnbauten und vieles andere.

Image und Ansehen unseres Landes werden erheblich vom großen Reichtum unserer Denkmäler geprägt. Die Erhaltung des kulturellen Erbes liegt im gesamtgesellschaftlichen Interesse und stärkt das regionale Kulturbewusstsein. Denkmalschutz und Denkmalpflege sind eine Verpflichtung gegenüber der kulturellen Vielfalt Europas und der Welt. Bewahrung und Instandhaltung der Denkmäler bilden einen wesentlichen Faktor für Wirtschaft, Tourismus und Arbeitsmarkt.

UNSERE TÄTIGKEIT

Unsere Aufgaben sind die Erhaltung, Pflege und systematische Erforschung des österreichischen Denkmalbestandes sowie die Festlegung von bundesweit einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien im Rahmen international anerkannter Standards.

Wir erfassen Denkmäler und stellen sie unter Denkmalschutz. Wir erforschen und dokumentieren das archäologische Erbe. Im Sinne der Erhaltung des nationalen Kulturguts entscheiden wir über Ausfuhr und Verbleib beweglicher Denkmäler. Die praktische Denkmalpflege umfasst die laufende Betreuung von Restaurierungen, die Konservierung und Instandhaltung von denkmalgeschützten Objekten und legt den Rahmen für mögliche bauliche Veränderungen fest.

Die Vergabe von finanziellen Beihilfen erfordert einen verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit Steuergeldern.

In unseren Fachwerkstätten erforschen wir Restauriertechniken und entwickeln neue Technologien und Konzepte für die Anwendung. Für einen adäquaten Umgang mit Baudenkmalern vermitteln wir Kenntnisse über historische Handwerkstechniken und moderne Sanierungsmethoden. Die Ergebnisse unserer Arbeit veröffentlichen wir in Handbüchern, Fachzeitschriften und wissenschaftlichen Publikationen.

GRUNDLAGEN UNSERER TÄTIGKEIT - FACHKOMPETENZ UND INTEGRE AUFGABENERFÜLLUNG

Fachliche Kompetenz, Engagement, Teamarbeit und langjährige Erfahrung bilden die Basis unserer Tätigkeit. Ein gutes Arbeits- und Betriebsklima sowie Entfaltungsmöglichkeiten und Weiterbildungsmaßnahmen für unsere rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns deshalb wichtig. Offenheit in der Kommunikation und im Umgang miteinander ist für uns wesentlich.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handeln zielorientiert, effizient und verlässlich. Wir setzen unsere Aufgaben nachvollziehbar, klar und sachlich um. Objektivität und Unabhängigkeit bilden die Grundlage.

Als Dienstleister für die Gemeinschaft hat unser Handeln höchsten Standards zu entsprechen. Im Bewusstsein der besonderen Verantwortung der Allgemeinheit beziehungsweise den Mitmenschen gegenüber ist das Bundesdenkmalamt zu besonderer Achtsamkeit in sämtlichen Fragen, die die unvoreingenommene und objektive Abwägung von Interessen erfordern, angehalten. Zu diesem Zweck steht im Bundesdenkmalamt eine amtsinterne Verhaltensrichtlinie in Geltung, die die für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes zentralen Grundsätze und Regelungen im Bereich Integrität enthält. Die Verhaltensrichtlinie versteht sich als Bekenntnis des Bundesdenkmalamtes zu einer umfassenden und konsequenten Korruptionsprävention.

Wir alle sind uns der Verantwortung für unser kulturelles Erbe bewusst und stolz, einen Beitrag zu seiner Erhaltung zu leisten.

Die Vielfalt unseres kulturellen Erbes spiegelt sich auch in der Vielfalt der Ausbildungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Kunsthistoriker, Architekten, Archäologen, Juristen, Restauratoren, Fotografen, Chemiker und viele weitere Fachkräfte decken gemeinsam mit administrativer Unterstützung das breite Feld unserer Aufgaben ab. Wir setzen auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperationen sowohl innerhalb des Bundesdenkmalamtes als auch mit unseren Partnern und anderen Institutionen.

UNSERE PARTNER

Bei unseren Bemühungen um Erhaltung und Nutzung der Denkmäler versuchen wir stets einen Konsens herzustellen und die Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer von der Richtigkeit der notwendigen Maßnahmen zu überzeugen. Gemeinsam sorgen wir so für die Erhaltung der Denkmäler. Wir kooperieren intensiv mit allen Ausführenden (Architekten, Handwerkern, Restauratoren etc.), Interessenvertretungen, anderen Verwaltungseinheiten und wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland. Denn nur in einer guten Zusammenarbeit mit allen Partnern lässt sich unser kulturelles Erbe für die Zukunft sichern.

UNSERE ZIELE

UNSERE ARBEIT DIENT DER GESAMTEN ÖFFENTLICHKEIT.

- Das kulturelle Erbe als unersetzliches Kapital für die Zukunft authentisch und ungeschmälert bewahren.
- Denkmalschutz und Denkmalpflege als unverzichtbare Aufgabe der Öffentlichkeit vermitteln.
- Den Wert des Denkmalbestandes in Österreich in all seinen Facetten im Bewusstsein der Gesellschaft verankern.

DAS KULTURELLE ERBE GEHÖRT UNS ALLEN UND JEDER EINZELNE TRÄGT DAFÜR MITVERANTWORTUNG.